

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Lieferanten, Dienstleister, Vertragspartner

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

1. Wer ist für die Verarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

**Caritas Nordkreis Pflege GmbH
CNP Nordkreis Service gGmbH**
Bramscher Straße 24
49593 Bersenbrück

Sie erreichen uns über:

Caritas Nordkreis Pflege GmbH, Bramscher Straße 24, 9593 Bersenbrück, Tel.: 05439 9484
- 400, Fax: 05439 9484 -499, E-Mail: info@nordkreis-pflege.de

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über:

Herrn Markus Meitsch, betrieblicher Datenschutzbeauftragter, Caritasverband für die
Diözese Osnabrück

Knappsbrink 58, 49080 Osnabrück, Tel. 0541 34978-107, E-Mail: datenschutz@caritas-os.de

2. Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere

- **Allgemeine Daten / Stammdaten** (z.B. Vorname, Nachname, Firma, Art der Leistungserbringung bzw. Zusammenarbeit)
- **Kontaktdaten** (z.B. Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- **Vertrags- und Abrechnungsdaten** (z.B. Vertragsinhalte, Menge, Art und Qualität der Leistungserbringung, Zahlungsdaten, Kontoverbindung, Kostenstelle)
- **Korrespondenzdaten** (z.B. Schriftverkehr, E-Mails)

Ihre Daten werden in der Regel von uns direkt bei Ihnen im Rahmen der Vertragsanbahnung bzw. -abwicklung erhoben. Dies kann je nach Art der Kontaktaufnahme elektronisch oder in analoger Form erfolgen, z.B. indem Sie uns Ihre Visitenkarte übergeben haben. Zudem verarbeiten wir ggf. Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. der Internetseite Ihres Unternehmens) zulässigerweise gewonnen haben.

Datum	02.10.2024	Erstellt	LeHu, LeLo
Geprüft	Felix Kruse	Freigegeben	Felix Kruse
Version	1		

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur soweit eine anwendbare Rechtsvorschrift dies erlaubt, also aufgrund der Bestimmungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) sowie weiterer maßgeblicher staatlicher und kirchlicher Gesetze (z.B. HGB, AO). Dabei werden wir die Verarbeitung u.a. auf folgende Rechtsgrundlagen stützen:

- **Zur Vertragserfüllung:** Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses ist gemäß § 6 Abs. 1 lit. c KDG rechtmäßig. Sofern zu Qualitätssicherungszwecken personenbezogene Daten im Rahmen der Lieferantenbewertung verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. g KDG, sofern dies für das berechtigte Interesse der Gewährleistung hoher Qualitäts- bzw. Sicherheitsstandards erforderlich ist.
- **Zur Wahrung von Rechtsansprüchen:** Wir verarbeiten personenbezogene Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. g KDG, sofern dies im Rahmen des berechtigten Interesses der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- **Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen:** Ihre abrechnungsrelevanten Daten werden auf Grundlage des § 6 Abs. 1 lit. d KDG zur ordnungsgemäßen Buchführung und zum Nachweis ggü. Finanzbehörden im Rahmen der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) bzw. im Rahmen der Rechenschaftspflicht ggü. Fördermittelgebern verarbeitet. Gleiches gilt für etwaige Dokumentationspflichten bei Betreten unserer Einrichtung (z.B. aufgrund des IfSG).
- **Zur Kommunikation über unsere caritative Arbeit:** Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient gemäß § 6 Abs. 1 lit g KDG unserem berechtigten Interesse an der Förderung unserer satzungsgemäßen Zwecke und darin, Sie postalisch über unsere Arbeit zu informieren. Sofern wir Sie dazu telefonisch oder per E-Mail kontaktieren, stützen wir uns dabei gemäß § 6 Abs. 1 lit. b KDG auf Ihre diesbzgl. erteilte Einwilligung.

Sofern eine der o.g. Verarbeitungen auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung beruht, haben Sie das Recht Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt davon unberührt. Dafür können Sie uns unter den o.g. Kontaktdaten erreichen.

4. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Datum	02.10.2024	Erstellt	LeHu, LeLo
Geprüft	Felix Kruse	Freigegeben	Felix Kruse
Version	1		

Es besteht keine gesetzliche Pflicht für die Bereitstellung Ihrer Daten an uns. Die Erhebung und weitere Verarbeitung personenbezogener Daten ist jedoch i.d.R. Voraussetzung für die Vertragsdurchführung.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Rechtsträgers erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Verwaltung, Finanzbuchhaltung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese im Rahmen ihrer rechtmäßigen Aufgabenerfüllung benötigen.

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil spezialisierter externer Dienstleister, die Daten in unserem Auftrag und auf unsere Weisung hin verarbeiten. Hierzu gehören z.B. IT-Dienstleister, Aktenvernichtung. Bei jeder Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an externe Empfänger, die diese Daten in unserem Auftrag verarbeiten („Auftragsverarbeiter“), werden wir vertraglich sicherstellen, dass Ihre Daten im Einklang mit den anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorschriften verarbeitet werden.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger („Dritte“) übermitteln, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Sofern nicht eine Rechtsvorschrift die Übermittlung zulässt oder vorschreibt oder die Daten nur anonymisiert übermittelt werden, bedarf eine Weitergabe immer Ihrer Einwilligung. Empfänger können z.B. sein...

...Banken und Sparkassen (z.B. Zahlungsabwicklung gemäß § 6 Abs. 1 lit. c KDG)

...Finanzbehörden bzw. Fördermittelgeber (z.B. Nachweisführung bei Prüfungen gemäß § 6 Abs. 1 lit. d KDG)

6. Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Es erfolgt grundsätzlich keine Übermittlung personenbezogener Daten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums in sogenannte „Drittländer“. Ist dies dennoch erforderlich, erfolgt dies im Rahmen der Bestimmungen der §§ 40-41 KDG, etwa hinsichtlich geeigneter Garantien für den Schutz personenbezogener Daten. Soweit dies anwendbar ist und Sie eine Kopie der Datenschutzgarantien erhalten möchten, kontaktieren Sie uns bitte.

7. Welche Datenschutzrechte können Sie als betroffene Person geltend machen?

Sie können nach den Vorschriften des KDG eine Reihe von Betroffenenrechten gegenüber uns geltend machen. Dazu können Sie uns über die in Ziffer 1 bekanntgegebenen Kontaktdaten erreichen. Im Rahmen der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit können Sie...

...Auskunft über die zu Ihrer Person von uns verarbeiteten Daten verlangen (§ 17 KDG),

...die Berichtigung von unrichtigen Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen (§ 18 KDG),

...die Löschung Ihrer Daten verlangen (§ 19 KDG),

Datum 02.10.2024
Geprüft Felix Kruse
Version 1

Erstellt LeHu, LeLo
Freigegeben Felix Kruse

...die Herausgabe der Sie betreffenden Daten verlangen („Recht auf Datenübertragbarkeit“ § 22 KDG),
...der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen (§ 23 KDG),
...eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (§ 8 KDG),
...Ihr Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht wahrnehmen, wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt (§ 48 KDG). Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Katholische Datenschutzaufsicht Nord, Unser Lieben Frauen Kirchhof 20, 28195 Bremen. Die Regelungen des KDG finden Sie unter <https://www.kdsa-nord.de>.

8. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Daten werden von uns im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Anforderungen gespeichert, solange wir Ihre Daten für die unter Ziffer 3 genannten Zwecke benötigen. Für die Aufbewahrung von Zahlungsbelegen im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gilt etwa eine Frist von 10 Jahren nach der letzten Zahlung (§ 257 HGB). Nach Ablauf dieser Fristen werden Ihre Daten datenschutzgerecht gelöscht.

9. Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung oder Profiling im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Datum	02.10.2024	Erstellt	LeHu, LeLo
Geprüft	Felix Kruse	Freigegeben	Felix Kruse
Version	1		